

Freie Demokraten im Hessischen Landtag

## NASSAUSISCHE HEIMSTÄTTE

26.06.2012

---

"Aus taktischen Gründen hat die SPD vehement dagegen gearbeitet, dass ein Partner aus dem öffentlichen Bereich für die Nassauische Heimstätte gefunden werden konnte. Mit der Hilfe eines engagierten Partners hätte die notwendige energetische Sanierung auf den Weg gebracht werden können und über Synergien hätten sich die Energie- und Mietnebenkosten eindämmen lassen. Zudem hätte ein solches Unternehmen eine große Bedeutung für den Sozialen Wohnungsbau und die Stadtentwicklung in Deutschland haben können“, so Jürgen LENDERS, wirtschaftspolitischer Sprecher der FDP-Fraktion im Hessischen Landtag.

Weiter erklärte Lenders:

„Die SPD hat taktisch gehandelt und mit der Angst der Mieter, Politik gemacht. Jetzt sind genau die Mieter die Leidtragenden, die sich am wenigsten hohe Neben- und Energiekosten leisten können. Die Landesregierung muss nun beraten, wie sie das Unternehmen als Haupteigentümer am Wohnungsmarkt richtig positioniert. Es muss weiter versucht werden, mit anderen Unternehmen Synergien bei der Bewirtschaftung anzustreben, um für die Mieter optimale Kostenstrukturen zu schaffen. Weiterhin muss das Portfolio optimiert und die Potentiale, die das Land und die Kommunen bei Konvergenzflächen haben, dem Unternehmen zu Gute kommen.“

---

Kontakt:

Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag  
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden  
Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: [presse-fdp@ltg.hessen.de](mailto:presse-fdp@ltg.hessen.de)

---